

WAS IST TIERKOMMUNIKATION UND WIE FUNKTIONIERT DAS?

Tierkommunikation ist eine non-verbale Art um mit Tieren in Verbindung zu treten und wird auch ‚telepathisches Kommunizieren‘ genannt. Unter Telepathie versteht man die Fähigkeit, Gedanken über die Ferne mental zu übermitteln und ist abgeleitet von ‚tele‘ (fern) und ‚pathos‘ (empfinden). Diese Urform der Verständigung nutzen seit langem Urvölker wie die Aborigines oder die Indianer.

Tatsächlich kann man mit Hilfe der mentalen Fähigkeit und der universellen Seelen- und Herzverbindung richtige Dialoge führen. Die Haustiere freuen sich in der Regel sehr darüber, wenn auf diesem Weg Kontakt zu ihnen aufgenommen wird. Seine Befindlichkeiten und Nöte endlich konkret mitteilen zu können! Das wissen unsere treuen Begleiter sehr wohl zu schätzen und sie waren mir schon oft sehr dankbar dafür.

Tierkommunikation bedeutet für den Tierhalter: Mehr Klarheit und Verständnis für die Bedürfnisse und Nöte seines Liebling zu bekommen. Die Tierkommunikation ist ein wertvolles Werkzeug und eine sehr nützliche Brücke in der Mensch-Tier-Verständigung.

Sie stärkt nicht nur die Bindung zwischen Mensch und Tier sondern wir erfahren dadurch sehr nützliche Informationen über das Wohlbefinden und die Welt aus Sicht des Tieres.! Dieser Einblick ist nicht nur spannend, sondern oftmals sogar lebenswichtig für das Tier.



Ein Tiergespräch dient zwar nicht der Erstellung einer Diagnose oder Erkennung und Behandlung von Krankheiten, aber durch das Gespräch können Gründe und mögliche Ursachen für ein Verhalten oder eine Erkrankung erkannt werden!

Oftmals möchten Tierbesitzer ihrem Tier auch nur eine bestimmte Information übermitteln. Sei es, weil ein notwendiger Tierarztbesuch ansteht, ein Umzug oder sie ihrem Tier einfach nur etwas Wichtiges sagen möchten.

Die Tierkommunikation ist hilfreich um beispielsweise:

- Missverständnisse und Konflikte zu lösen
- Herauszufinden, wie sich ein Tier fühlt, ob es z.B. Schmerzen hat
- wenn schulmedizinisch keine Ursache für akute oder chronische Erkrankungen zu finden ist
- Eine wichtige Entscheidung mit dem Tier zu bereden und zu erfahren, was es dazu selbst sagen möchte oder was es jetzt noch braucht

**Ich helfe Ihnen gerne dabei, das zu vermitteln,
was für Sie und das Tier jetzt von Bedeutung ist!**

Zwei Beispiele aus der Praxis

Ich wurde gebeten, einem Wellensittich eine Nachricht zu übermitteln:

Ein junger Wellensittich hatte seit kurzem die Angewohnheit das Schutzgitter am Fenster anzuknabbern. Da die Besitzerin Angst hatte, er könnte ein Loch aufpicken und alle anderen Vögel würden ebenso davonfliegen, kontaktierte sie mich. Sie hatte einige Sittiche und war sehr nervös und angespannt, weil sie den jungen Vogel immer im Blick haben musste. Die Gefahr, dass alle Vögel durch diese Öffnung davonfliegen würden, war doch sehr real. Sie bat mich daher um Hilfe. In einem Gespräch erklärte ich dem jungen Wellensittich die Situation und die Sorge seiner Besitzerin, sowie die Gefahr von Freßfeinden aufgefressen zu werden. Dies hatte die Besitzerin genau so formuliert und so gab ich es dem Vogel auch weiter. Die Vorstellung aufgefressen zu werden fand der kleine Kerl tatsächlich gar nicht lustig, und er veränderte sofort sein Verhalten. Er blieb seither von dem Fenstergitter fern, berichtete die erstaunte Besitzerin.



Ich wurde gebeten, einem Hund eine wichtige Nachricht zu übermitteln:

Die Tierbesitzerin musste ihrem Hund mehrmals täglich Augentropfen und eine Augensalbe verabreichen, nach Vorgabe des Tierarztes. Leider spielte ihr Hund dabei nicht mit. Er ließ sich weder die Salbe noch die Tropfen freiwillig ins Auge geben, auch beim Tierarzt wehrte er sich und schnappte. Die verzweifelte Besitzerin wendete sich an mich und ich nahm Kontakt zu Ihrem Liebling auf und erklärte ihm die Notwendigkeit der medizinischen Behandlung seines Auges und bat ihn um sein Mitwirken dabei. Die ältere Dame berichtete mir 2 Wochen später sichtlich erleichtert, dass es keine Probleme mehr gibt, ihr Hund jetzt immer schon Bescheid weiß wenn sie mit den Tropfen zu ihm geht und er sogar freiwillig den Kopf nach hinten legt.



Wie läuft das Tiergespräch konkret ab?

Wenn ich den Namen und das Foto des Tieres per Email oder whatsapp erhalten habe, trete ich über einen meditativen Zustand mit ihm in Kontakt. Dabei stelle ich mich zunächst vor, nenne den Grund für die Kontaktaufnahme und spüre hinein, ob das Tier bereit ist für einen Dialog. Falls der Zeitpunkt nicht günstig ist, versuche ich es später erneut. Die Antworten des Tieres erfasse ich energetisch und mental als Wörter, Bilder oder Gefühle. Diese schreibe ich auf und hake auch mal nach, wenn mir eine Antwort unklar erscheint. Das Gespräch endet wenn die Fragen des Kunden beantwortet sind und das Tier nichts mehr sagen möchte.



Wenn es gewünscht ist, frage ich zum Schluss nach, ob es dem Besitzer noch etwas mitteilen möchte. Eine persönliche Botschaft von seinem tierischen Liebling zu erhalten ist etwas Besonderes für jeden Menschen.

Schließlich bedanke ich mich bei dem Tier für die Bereitschaft zum Gespräch. Meistens bedankt es sich auch bei mir für die Hilfe und Übermittlung. Somit verabschiede ich mich auf Herz- und Seelenbasis wieder und beende die Verbindung.

Haben Sie noch weitere Fragen rund um die Tierkommunikation?

Dann schauen Sie gerne auch beim Netzwerk-Tierkommunikation vorbei:

<https://www.netzwerk-tierkommunikation.de/faq/>

Allgemeiner Hinweis:

Die Tierkommunikation ersetzt nicht den Gang zu einem Tierarzt, sondern unterstützt die Verständigung und Verbindung zum eigenen Tier. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte immer an Ihren Tierarzt oder Tierheilpraktiker.

Wie geht es weiter nach unserem Erstgespräch?

Wenn Sie sich für eines meiner Angebote entschieden haben, sende ich Ihnen eine Email-Bestätigung mit den jeweiligen Kosten. Die Zahlung ist spätestens innerhalb einer Kalenderwoche zu tätigen. Das Gespräch mit Ihrem Tier sowie die Rückmeldung an Sie, führe ich aktuell innerhalb einer Woche durch. ‚Notfälle‘ werden dazwischen geschoben. Ich melde mich bei Ihnen telefonisch bzw. per Email, sobald das Ergebnis vorliegt.

Für das Tiergespräch benötige ich von Ihnen:

- ✓ ein aktuelles Foto Ihres Tieres, bei dem die Augen zu sehen sein müssen (es genügt notfalls auch nur ein Bild mit der Vorderseite des Kopfes)
- ✓ den Namen Ihres Tieres und
- ✓ Ihre Fragen, die Sie stellen möchten bzw. Nachricht, die Sie ihm mitteilen möchten.

Was ich aktuell nicht anbiete: Sterbebegleitung oder vermisste Tiere auffinden

Meine aktuellen Preise:

(Preise nicht umsatzsteuerpflichtig nach §19 Abs. 1 UStG.)

Kurzgespräche (ca. 35 Min. Aufwand): Ich informiere Sie über alle Antworten / Ausführungen sowie über das, was ich energetisch noch wahrnehmen konnte im telefonischen Nachgespräch.

Ausführliche Gespräche (ca. 65 Min. Aufwand): Ich informiere Sie über alle Antworten / Ausführungen sowie über das, was ich energetisch noch wahrnehmen konnte mit einem schriftlichen Protokoll.

	Preise:	Leistungsumfang:
Kurz:	Ab 49,00 €	Bis zu 2 Fragen oder wichtige Mitteilungen an das Tier, inkl. kostenfreies Erst- und Nachgespräch
Ausführlich:	Ab 89,00 €	Bis zu 5 Fragen an das Tier oder Analyse mit Klärung einer bestimmten Problematik (Verhalten, Gesundheit) + evtl. einer persönlichen Nachricht an das Tier und inklusive schriftlichem Gesprächsprotokoll per E-Mail Erstgespräch und ein kurzes Nachgespräch für Rückfragen zum Inhalt inklusive.

Hinweis:

Bitte senden Sie mir das Tierfoto als Email-Anhang unter Angabe Ihres Namens und das des Tieres

Telefonisch erreichen Sie mich zu den Beratungszeiten über die u. s. Festnetznummer.

Vielen Dank!



Ich freue mich auf Ihre Anfrage!



Vittoria Valenti